

# Buch des Wahren Lebens

## Die göttlichen Unterweisungen

### Band X

#### Unterweisung 284

1. Volk, iss das Brot des ewigen Lebens, das der Vater dir reicht. Nutze mein Wort, denn ihr seid am Ende meiner Kundgabe in dieser Form. Lasst eure Seele völlig zu dem Lichte erwachen, das der Vater derzeit in jede Seele und in jedes Verstandesvermögen verströmt.

2. Ein Lichtfunke meines Geistes, eine Widerspiegelung des göttlichen Wortes ist es, was auf den Geist des Stimmträgers herniederfällt, durch den Ich euch meine Botschaft vernehmbar mache. Welcher menschliche Stimmträger könnte die ganze Macht des "Wortes" empfangen? Keiner. Und wahrlich, Ich sage euch, ihr wisst noch nicht, was das "Wort" ist.

3. Das "Wort" ist Leben, ist Liebe, ist Wort Gottes, doch von all dem kann der Stimmträger nur ein Atom empfangen. Aber hier, in jenem Lichtstrahl, in jener Essenz werdet ihr das Unendliche, das Absolute, das Ewige entdecken können. Um von Mir zu sprechen, kann Ich dies sowohl durch große Werke als auch durch kleine und begrenzte Bekundungen tun. Ich bin in allem, alles spricht von Mir, das Große wie das Kleine ist gleich vollkommen. Der Mensch muss nur zu beobachten, nachzudenken und zu studieren verstehen.

4. Ich spreche zu eurer Seele, die zur Erde gesandt worden ist, um diese Botschaft zu empfangen, damit sie später mit ihren Werken der Liebe und Barmherzigkeit der Menschheit Zeugnis von meiner Unterweisung gibt. Ich spreche zu eurer Geistseele, die eine unsterbliche Essenz und Beschaffenheit hat. Ich spreche zu ihr von jenem Leben, das ihr zukommt, nachdem sie den Körper, der ihr auf dieser Welt als Stütze diente, der Erde übergeben hat, damit sie, wenn die Stunde ihrer Befreiung gekommen ist, jenen Augenblick segnet und ihren Blick auf die Unendlichkeit richtet, sich emporschwingt und zu der Heimstätte gelangt, die sie durch ihre Verdienste errungen hat.

5. Liebt das, was der Welt angehört, solange ihr auf ihr lebt, bis zu einem bestimmten Punkt, damit ihr ihre Gesetze zu erfüllen versteht; aber nährt immer das hohe Ziel, in den *hohen* geistigen Lebenswelten zu wohnen, damit eure Seele nicht verstört ist, wenn sie sich ihrer Körperhülle entledigt noch sich von dem in Versuchung führen lässt, was sie auf diesem Planeten liebte, denn dann wird sie an eine Welt gebunden und gekettet bleiben, der sie nicht mehr angehört und die sie in keiner Weise mehr genießen kann.

6. Ich sage euch: Wenn ein Volk sich aufmachen und alle den Weg der Wahrheit lehren würde, so würde die Menschheit sich nach ihr erheben, weil sie fühlt, dass sie die Spur verloren hat, dass sie vom Wege abgeirrt ist, leidet, strauchelt und verzweifelt.

7. Die Menschheit erwartet das Kommen des Bruders, des Freundes, des Ratgebers, der ihr sagt, wohin sie ihre Schritte lenken muss, um zum Lande der Rettung zu gelangen.

8. Die geistige Verwirrung in den Menschen dieser Zeit ist tief und schwer aufgrund des Verzichtes auf die Offenbarungen, die der Vater zu allen Zeiten gemacht hat. Sie haben sich der materialistischen Wissenschaft gewidmet und dabei völlig die Essenz ihres Wesens und des Lebens vergessen.

9. Zu dieser materialistischen Welt will Ich euch senden, um die Frohe Botschaft meiner Lehre zu bringen. Wahrlich, Ich sage euch, wenn euer Zeugnis wahrheitsgetreu ist, werden die Menschen erstaunt sein, wenn sie ein Volk sehen, das von einem unsichtbaren Führer und von einer Stimme geführt wird, die nicht von dieser Welt ist.

Zuerst wird die Neugier sie dazu veranlassen, eure Schritte und eure Werke zu beobachten. Aber später wird es der Glaube sein, der sie ausrufen lässt: "Wahrhaftig, das, was diese Menschen

predigen, ist wahr."

10. Solange ihr nicht vorbereitet seid, um an die Welt den Weckruf erschallen zu lassen, wird euch mein Mantel vor dem Blicke der anderen verbergen, weil eure Unvollkommenheiten Zweifel, Spott und Verfolgung hervorrufen würden, und eure Schwachheit dem Angriff eurer Feinde nicht standhalten würde. Doch bereitet euch nun vor, weil die Stunde des Kampfes kommen wird, und Ich meinen Mantel wegziehen werde, damit die Welt euch sieht.

11. Jeder "Arbeiter" wird einen Funken meines Wortes auf seinen Lippen haben und in seinen Händen das Buch meiner Weisheit, das ihn an meine göttlichen Unterweisungen erinnern wird. Jenes durch Mich inspirierte Buch wird von meinen Jüngern sorgfältig gestaltet werden, und mit ihm wird das Volk ein Bollwerk haben, weil seine Macht groß sein wird.

12. Wie viel Weisheit wird aus ihm strömen! Wie viel Balsam und Trost wird es in die Herzen ergießen! Es wird Beglückung für die sein, die eines Tages mein Wort entdeckten und es dann nicht mehr vernahmen, und es wird Freude für die sein, die es niemals vernommen hatten.

13. Durch das Lesen desselben werden die "Toten" auferstehen, und die Verirrten werden den Weg finden. Wachtet über der Wahrheit des Buches, das euch anvertraut worden ist, damit ihr von meiner Kundgebung in dieser Zeit Zeugnis ablegt.

14. Wenn Ich euch in diesen Augenblicken fragen würde, welches die Früchte sind, die euer Baum getragen hat — was würdet ihr Mir vorweisen können? Wenn Ich euch über die Unterweisungen befragen würde, die ihr von Mir erhalten habt — welche Antwort würdet ihr Mir geben?

15. Ihr schweigt, und in eurem Herzen zeigt sich Mir die Furcht, dass eure Arbeit von Mir gerichtet wird. Doch Ich frage euch: Warum fürchtet ihr euch? Wenn ihr euren Auftrag erfüllt habt, werdet ihr nichts zu fürchten haben, und wenn ihr im Gegensatz dazu Fehler begangen habt, ist es besser, dass Ich es bin, der euch korrigiert.

16. Habt den Willen, nicht nur dem Namen nach, sondern den Werken nach Spiritualisten zu sein, denn von falschen Nachfolgern und falschen Jüngern ist die Welt voll. Wenn ihr eine Lehre ins Herz geschlossen habt, dessen Banner die Vergeistigung ist und deren Waffen das Licht und die Liebe sind, so müsst ihr der Welt von diesen Tugenden Beweise geben. Dies soll die einzige Saat sein, die ihr säen sollt, wenn ihr wirklich wollt, dass eure Ernte von eurem Vater entgegengenommen wird.

17. Nehmt euch die zum Vorbild, die Mir in der Zweiten Zeit nachfolgten — nicht nur das meiner Apostel, sondern auch das so vieler Männer und Frauen, die sich zu meinem Worte bekehrten und mit ihren Werken und selbst mit ihrem Leben von meiner Wahrheit Zeugnis ablegten.

18. Größte Reinheit und höchste Wahrhaftigkeit war das Bestreben jener Herzen, weshalb sie dafür sorgten, dass bei jedem ihrer Werke das Licht aufstrahlte, mit dem der Meister seine Unterweisungen zum Leuchten brachte.

19. Ebenso sollen die neuen Jünger den Namen ehren, von dem eine göttliche Liebesbotschaft gekommen ist, um sie aus ihrer Lethargie zu reißen.

20. Wenn ihr den geistigen Sinn meines Werkes zu verstehen versucht und es mit der Liebe eines wahren Jüngers umarmt — wahrlich, Ich sage euch, die guten Früchte werden dann nicht auf sich warten lassen, und diese Früchte werden die der Erneuerung, der Rückkehr zum guten im Lichte des Gewissens, der Gesundheit, der Versöhnung und des Friedens sein.

Wenn ihr dagegen den schönen Schein anstreben solltet, um die Wahrheit zu verdecken, und ihr versuchen solltet, eure Unvollkommenheiten und Schwächen mit meinem Werke zu verbergen, so werdet ihr zu der Finsternis und dem Schmutz zurückkehren, aus dem Ich euch bereits errettet hatte.

21. Meine Lehre ist ihrem Wesen nach spirituell, ist Licht und ist Kraft, die herabströmt und in eure Seele dringt, um sie in ihrem Kampf mit dem Bösen siegen zu lassen. Mein Wort soll nicht nur den Ohren schmeicheln, es ist Licht der Seele.

22. Wollt ihr Mich mit der Seele vernehmen, damit sie sich nährt und den Sinngehalt dieser Unterweisung nutzt? Dann reinigt euer Herz, klärt euren Verstand und lasst zu, dass euer Gewissen euch führt. Ihr werdet dann erleben, wie in eurem Wesen eine Umwandlung wirksam zu werden beginnt — nicht nur seelisch, sondern auch moralisch und körperlich. Jene Erhebung, welche die Seele nach und nach durch die Erkenntnis erringt — jene Reinheit, die sie allmählich erreicht, wird sich in den Gefühlen des Herzens und in der Gesundheit des Körpers widerspiegeln.

23. Die Leidenschaften werden immer schwächer werden, die Laster allmählich verschwinden, der Fanatismus und die Unwissenheit werden immer mehr dem echten Glauben und den tiefen

Erkenntnissen in meinem Gesetze weichen.

24. Wenn ihr wünscht, von den Menschenscharen angehört zu werden, und dass euer Wort überzeugt und erschüttert, so sucht die Art und Weise, dass dieses Wort in die Seele eurer Zuhörer dringt. Doch wie erreicht man, dass es in das Herz eurer Mitmenschen eindringt und ihre Seele beeindruckt und erweckt? Es ist sehr einfach, das Geheimnis besteht darin, dass ihr euch immer an die Wahrheit haltet und mit euren Liebeswerken Zeugnis ablegt.

25. Mein Vatergeist naht sich, um euch zu lehren und zu "glätten", eure seelischen und körperlichen Sinne zu erwecken und euch aufzufordern, ein Leben der Erneuerung und Gesetzeserfüllung zu führen.

26. Ich habe euch alles gegeben, damit ihr euch erhebt und wisst, dass ihr zur Erde gesandt worden seid, um euren Frieden in diesem Leben und in dem das euch erwartet, zu erarbeiten.

27. Gesegnet sei der, der meine Lehre studiert und sich bemüht, meine Gesetze zu erfüllen — der sich von dem Lichte, das mein Wort verströmt hat, erleuchten lässt und betend und wachend in seinem Gehorsam verbleibt.

28. Heute, da ihr eine Welt der Irrtümer und Verwirrungen bewohnt, habe Ich euch dazu gebracht, euch von ihr zu entfernen und in Einklang mit meinen Gesetzen zu leben. Wenn ihr dann vorbereitet seid, werde Ich euch zur Menschheit senden, damit ihr all jenen mein Licht zeigt, die meine Lehre in Äste aufgeteilt und mein Wort schlecht ausgelegt haben.

All jene Unterschiede, die ihr heute seht, werden verschwinden, und das Herz des Menschen wird umgewandelt werden. Nach *der* Ernte, die der Mensch aus seinem Werke gemacht hat, die bei ihm nur einen schlechten Geschmack hinterlassen hat, wird er meinen Samen auf der gereinigten Erde säen und ihn pflegen. Dies wird die Zeit sein, in der die Vergeistigung ihren Anfang nehmen wird.

29. Alle Prüfungen, die euch in eurem Leben als "Arbeiter" widerfahren, werden eintreten, um euch in eurem Glauben zu stärken, und damit ihr die Gaben erkennt, die Ich euch gewährt habe. Ihr werdet euren Auftrag nicht erfüllt haben, wenn ihr euch nur darauf beschränkt, mein Wort zu hören und es danach euren Mitmenschen zu bringen. Ihr werdet sprechen und eure Worte durch eure Werke bestätigen müssen.

Viele von euch werden meine Lehre bezeugen, indem ihr bereitwillig euer Leben anbietet; doch Ich habe von euch keine Blutopfer verlangt.

Bald werdet ihr unter der Menschheit wie Schafe unter hungrigen Wölfen sein, aber ihr werdet nicht schlafen. Eine Leuchte wird immerzu euren Weg erhellen, und selbst in den dunkelsten Nächten wird dieses Licht leuchten.

30. Ich habe den Menschen hinsichtlich des geistigen Wissens schlafend angetroffen, den auf das Materielle bezogenen Wissenschaften hingegeben, wobei er größte Geheimnisse in der Natur entdeckt hat, ohne sich mit seiner Geistseele zu befassen. Wie groß wird seine Anstrengung sein müssen, um meine Lehre zu verstehen! Mein Werk wird auf diese Menschheit wie ein Strom kristallklaren Wassers herabfallen, ihr Verlangen nach Wissen wird gestillt werden, und jeder, der sich zubereitet, wird seine Wohltaten empfangen.

31. Ihr, die ihr Mich hört — wachet, denn kein fremder Einfluss darf meiner Lehre beigemischt werden. Bewahrt ihre Essenz und ihre Wahrheit, und ihr werdet erleben, dass diese Menschheit, die misstraut und zweifelt, meine Unterweisung gläubig umarmt, wenn sie die Taten meiner guten Jünger kennenlernt.

Ihr alle, die ihr euch danach sehnt, dass auf diese Welt ein Reich des Friedens und der Gerechtigkeit kommt, zieht durch euer Gebet diese Tugenden an. Jene Zeit ist nahe. Korrigiert, schult und erleuchtet jetzt eure Mitmenschen, bevor ihr in diese Zeit eintretet, in der ihr keinen anderen Führer als meine Göttlichkeit haben werdet.

32. Meine Inspiration weht auf alle Seelen herab, und jeder, der Mich schauen und Mir nachfolgen will, erhebe sich und komme zu Mir. Euer Geist wird euch sagen, wie ihr täglich leben und wie ihr eure Probleme lösen müsst. Wenn ihr euch vergeistigt, werdet ihr in jeder Prüfung, in jedem Schmerz eine Stufe sehen, um emporzusteigen und euch zu vervollkommen.

33. Macht aus eurem Heim ein Paradies, in dem die Eltern Mich vertreten, und die Liebe und die Achtung untereinander euer Gottesdienst ist. Doch lasst diese Liebe nicht auf eure Familie begrenzt sein, damit ihr alle eure Mitmenschen so lieben könnt, wie ihr es bei euren Eltern oder euren Kindern tut.

34. Ich erlasse durch mein auserwähltes Volk gerechte Gesetze, die auf Liebe und Achtung

gegründet sind. Hundertvierundvierzigtausend Seelen sind vorbereitet worden. Die einen befinden sich im Geistigen; andere, die im Körper sind, verteile Ich über die Welt, damit sie, wenn die Stunde kommt, überreich an Inspiration sind, und Ich durch ihren Mund spreche, und mein Wort sich vervielfacht.

35. Elias bereitet allen den Weg, und wie in der Zweiten Zeit sage Ich euch: Wie nahe ist euch Elias, und ihr habt ihn nicht erkannt! Immer, wenn mein Reich sich den Menschen genähert hat, hat er die Herzen vorbereitet. Ebenso ist es in dieser Zeit bei euch gewesen.

36. Arbeitet im Stillen, ohne zu prahlen. Habt nicht den Wunsch, euch von den anderen zu unterscheiden. Geht euren Weg unauffällig, doch tragt in eurem Herzen eine große Liebe für die Menschen. Beschützt sie und helft ihnen, sorgt dafür, dass euer Herz wie eine Arche ist, und gewährt darin den Kranken, den Sündern Raum — denen, die Hunger und Durst nach Gerechtigkeit haben. Zeigt allen die Vergeistigung als Ziel für ihr Seelenheil, sie werden Mir nachfolgen. Doch die Stolzen werden ein weiteres Mal fernbleiben, ohne Mich in dieser Zeit zu hören. Danach werden die Prüfungen, die Geschehnisse von allen meinen Kundgebungen sprechen. Die einen werden sich dann bekehren, während andere weiterhin ein für die göttliche Botschaft verschlossenes Herz haben werden.

37. Ich segne alle, die Ämter haben — Regierende, Lehrer, Richter; lasst euch erleuchten und erfüllt eure Mission.

38. Kommt herbei, Mich zu hören. Was liegt daran, dass ihr mein Wort durch sowohl moralisch wie geistig unvollkommene Menschen vernehmt? Wenn ihr denkt, dass Ich in dieser Zeit das am wenigsten geeignete Mittel für meine Kundgabe wählte, irrt ihr euch. Wenn ihr glaubt, dass diese Art, Mich dem Menschen kundzutun, keine fortschrittliche Form ist, urteilt ihr leichtfertig.

39. Gibt euch die Tatsache, dass Ich Mich eures Geistes und eures Verstandes bediene, um zur Menschheit zu sprechen, nicht eine Vorstellung von der Entwicklung, die eure Seele erreicht hat?

40. In irgendeiner Weise musste die Zeit der geistigen Kommunikation beginnen, und diese Weise ist die gewesen, die ihr seit 1866 gehabt habt, und die 1950 enden muss, um der Zwiesprache von Geist zu Geist Platz zu machen.

41. Meine Kundgebung durch die Stimmträger soll nach meinem Willen nur vorübergehend sein, eine kurze Etappe der Vorbereitung, die diesem Volk als Norm, Gesetz und Grundlage dienen soll, um diese Wahrheit zu bezeugen und zu verbreiten und der Welt die Gegenwart der "Dritten Zeit" zu verkünden.

42. So wie meine Kundgebung durch das menschliche Verstandesvermögen dazu bestimmt war, flüchtig wie ein Blitz zu sein, ebenso war es auch vorgesehen, dass nur *einige* Menschengruppen gerufen würden, um bei dieser Offenbarung anwesend zu sein und diese Botschaft zu empfangen.

43. Die Zwiesprache von Geist zu Geist hingegen wird das ganze Menschengeschlecht erreichen, ohne zeitliche Begrenzung, denn diese Form, Mich zu suchen, zu empfangen, zu beten, Mich zu vernehmen und Mich zu fühlen, gilt für alle Ewigkeit.

44. Wie groß ist die Verantwortung dieses Volkes, das mein Wort vernommen hat und meine Unterweisungen gesammelt hat! Ich sage euch: Bevor die Welt den Schritt hin zur Vergeistigung tut, wird sie alles erfahren müssen, was Ich euch in dieser Etappe der Vorbereitung offenbarte, in der Ich durch den Mund meiner Stimmträger zu euch sprach und euch mein Wort niederschreiben ließ, damit ihr es später studieren könntet.

45. Bereite dich zu, o geliebtes Volk, damit du in Einklang mit deinem Herrn gelangst. Seht, Ich erfülle meinen Teil: Alles bereite Ich vor, die ganze Menschheit. Auch wenn sie es nicht weiß, läutert sie sich gegenwärtig. Die Geistige Welt, die das größte und mächtigste Heer bildet, unterstützt meine Werke und befolgt meine Ratschlüsse, und Ich will, dass ihr ein Volk von erleuchteten Menschen bildet, von treuen Zeugen meines Wortes, von Sämännern geistigen Lichtes, deren Arbeit dazu dient, die Welt zu erwecken, ihr Zeugnis zu geben und sie zu warnen.

46. Das Sechste Siegel ist gelöst und hat euch, den Wegbereitern der Vergeistigung auf Erden, einen Teil seines Inhalts gezeigt. Doch es wird weiterhin sein Licht auf alle Menschen ergießen, auch wenn einmal dies Wort, das ihr heute vernehmt, aufgehört hat.

47. Was wird das Sechste Siegel der Menschheit der Zukunft offenbaren? Sehr große Offenbarungen, wenn ihr bedenkt, dass Ich euch zu Erben eines Schatzes an Weisheit gemacht habe.

48. Das Sechste Siegel ist geöffnet, und niemand wird es verschließen noch verhindern können, dass sein Licht zu den Seelen gelangt, so wie niemand den Lauf der Zeit aufhalten oder verhindern

kann, dass das Licht des Königsgestirns zu eurer Welt gelangt.

49. Das Buch des Wissens, das lange Zeit versiegelt war, während eure Seelen vorbereitet wurden, um in dasselbe einzudringen — Ich habe es geöffnet, die Liebe eures Meisters, des Lammes, hat es aufgeschlagen, sein Licht strahlt intensiv, ohne dass viele auf Erden es merken.

50. Bald werden sich die Intuitiven, die Inspirierten, die seelisch Empfindsamen erheben und in den Nationen das bezeugen, was sie mit dem Geiste sehen, was sie empfinden, was sie vernehmen und empfangen. Ich sage euch nochmals, dass mein Volk sich nicht auf die beschränkt, die Mich durch diese Stimmträger vernommen haben, sondern dass Ich meine Diener zu verschiedenen Punkten der Erde gesandt habe, um die Wege zu bereiten und die Felder zu bereinigen, zu denen später die Sämänner kommen müssen.

51. Ich stärke sie und segne sie, denn ihr Tagewerk ist leidvoll, ihr Pfad mit Dornen gespickt. Spott, Hohn, Verleumdung und Niedertracht folgen ihnen überallhin. Aber sie — ahnungsvoll und inspiriert — wissen, dass sie von Mir gesandt worden sind, und sie sind willens, in Erfüllung ihrer Mission bis ans Ende des Weges zu gelangen.

52. Betet für diese eure Brüder, die ihr nicht kennt, die sich jedoch bemühen, ihre Mission zu erfüllen, euch den Weg zu bereiten. Sie haben auf der Welt nicht den göttlichen Ansporn dieses Wortes gehabt, das ihr so lange vernommen habt, und sie mussten viele Annehmlichkeiten der Welt opfern, um geistig die Inspiration zu empfangen, die sie orientiert.

53. *Ihr* habt jede Lektion tausendmal vernommen — welche Rechtfertigung könntet ihr finden, wenn ihr meine Lehre nicht befolgen würdet? Keine. Welche Widersetzlichkeit oder welches Aufbegehren könntet ihr bei Schmerzen zeigen, wenn er einträte, um eure Verfehlungen zu bestrafen? Doch vergesst nicht, dass Ich euch gelehrt habe, euch durch die Liebe zu läutern, euch zu erneuern, indem ihr einander dient, damit ihr die Läuterung durch den Schmerz vermeidet.

54. Manche halten mein Wort für hart und herb, weil es von liebevoller Gerechtigkeit durchdrungen ist. Der Grund dafür ist, dass sie sich ihrem Gewissen nicht zu stellen verstanden, und sich aus Hochmut auch nicht selbst richten wollten.

55. Wenn ihr das Resultat eurer Unfolgsamkeiten, eurer Entweihungen, eurer Eitelkeit und eures Mangels an Nächstenliebe seht und einen Leidenskelch leert — ganz im Gegensatz zu dem, was Ich euch angeboten habe — dann ruft ihr überzeugt aus: "Im Vorwurf des Meisters lag Wahrheit und Gerechtigkeit!"

56. Ich habe euch mit der Vereinigung aller Menschenscharen beauftragt, die eure Gemeinschaft bilden, doch ihr habt es nicht getan und meiner Gerechtigkeit misstraut. Ich habe Geduld gehabt und euch Zeit gegeben, damit ihr diesen Auftrag ausführt, doch bisher habt ihr euch nicht dazu aufgerafft. Wollt ihr also, dass es meine Gerechtigkeit ist, die euch wachrüttelt, die euch säubert und vereinigt? Wenn es so ist, geliebtes Volk, kennt ihr zwar nicht den Tag und die Stunde, aber sie *wird* kommen. Denn Ich werde euch nicht zurücklassen, um meine Wahrheit mit einem Herzen voller Unlauterkeiten zu bezeugen.

57. Ebenso wenig sollen die schlechten Schriften als Zeugnis erhalten bleiben. Denn ein Zeugnis, das mit Falschem und Unvollkommenen vermischt sein sollte, soll verbrannt werden. Das Befleckte oder Unreine gelangt nicht zu Mir, so wenig wie Ich es meinen Kindern anbiete. Zuerst müsst ihr den Samen sorgfältig reinigen und ihn danach erst aussäen.

58. Mein Wort an diesem Tage ist kein Kelch der Bitternis, es ist eine Quelle kristallklaren Wassers, in der ihr euer Herz baden und ihm größere Reinheit geben könnt, und eurem Geiste Licht.

59. Nehmt diese Worte mit Liebe an, denkt über sie nach. Danach werdet ihr euch stärker fühlen, um in diesem Tagewerke fortzufahren.

Mein Friede sei mit euch!